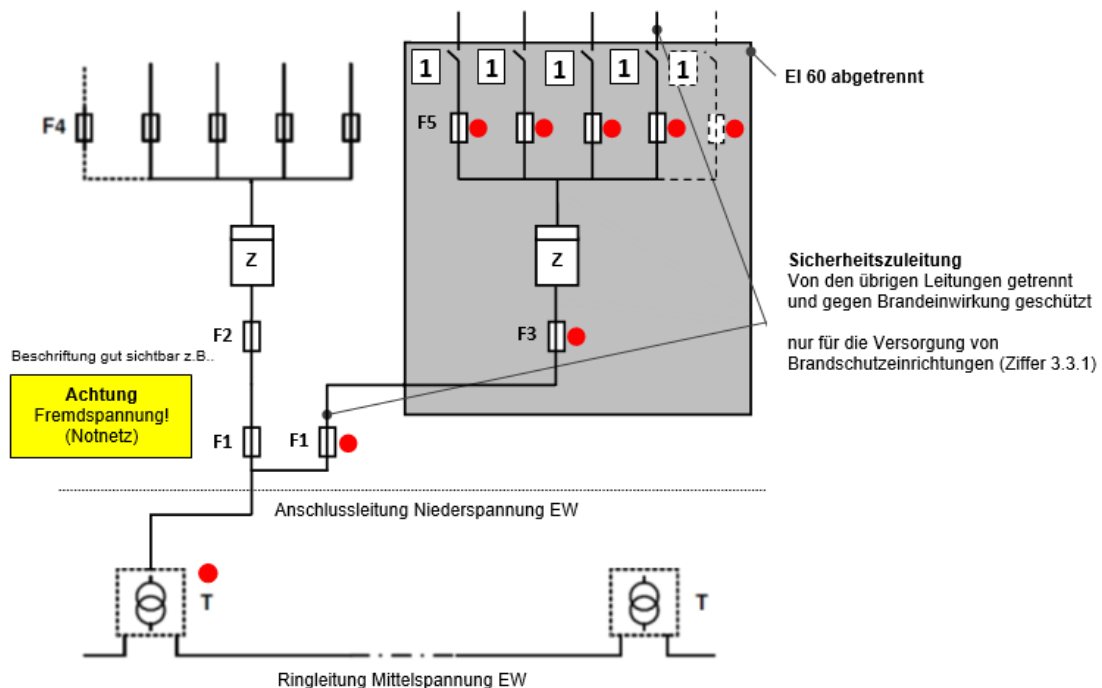


Schaltschema Sicherheitsstromversorgung

Stromquellen für Sicherheitszwecke mittels zusätzlicher Einspeisung aus der allgemeinen Stromversorgung (für Brandschutzeinrichtungen wie Maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Überdruckbelüftungsanlagen, Feuerwehraufzüge).

Grundlage: Brandschutzrichtlinie „Kennzeichnung von Fluchtwegen Sicherheitsbeleuchtung Sicherheitsstromversorgung“, Ziffer 3.3.2 Absatz 2 c mit Anhang.



Legende:

- F1 Anschlussüberstromunterbrecher
- F2 Bezügerüberstromunterbrecher Normalnetz
- F3 Bezügerüberstromunterbrecher Sicherheitsnetz
- F4 Verbraucherüberstromunterbrecher Normalnetz
- F5 Verbraucherüberstromunterbrecher Sicherheitsnetz
(Feuerwehraufzug, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Sprinklerpumpen, usw.)
⇒ **keine Sicherheitsbeleuchtung!**
- T Transformator EW
- Z Zähler / Messeinrichtung
- Beschriftung: „Im Brandfall nicht ausschalten“
- 1 Spannungsüberwachung:
Bei Ausfall der Versorgungsspannung hat bei Bedienstellen von Brandschutzeinrichtungen (wie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen) eine Störungsanzeige (gelb) sowie eine Störungsmeldung an eine ständig besetzte Stelle (z.B. „Certas“ wie bei Brandmelde- und Sprinkleranlagen) zu erfolgen.

Die Anschlussleitung Niederspannung EW muss innerhalb des Gebäudes bis zum Brandabschnitt „Technikraum Sicherheitsstromversorgung“ gegen Brandeinwirkung geschützt sein.